

Der Oktober stand ganz im Zeichen der IT- und Cybersicherheits-Awareness. Er bot geballte Praxis-Tipps, Challenges und konkrete Maßnahmen, die Sie und Ihr Unternehmen sofort umsetzen können.

**Das Ziel:** Sensibilisierung gegen Gefahren wie Phishing, Social Engineering und schwache Passwörter, denn der Mensch bleibt die größte Schwachstelle – und zugleich die stärkste Verteidigung!

#### **HOW-TO'S**

- → E-Mails prüfen, bevor Sie klicken (Absender, Links, Anhänge).
- Passwörter: mind. 12-16 Zeichen, einzigartig, 2FA aktivieren.
- › Privatsphäre-Einstellungen regelmäßig prüfen.
- Geräte-Check: Updates, Backups, VPN, Bildschirmsperre.
- › Backups testen und Wiederherstellungsabläufe kennen.
- Verdächtige Mails immer an IT/Sicherheitsverantwortliche melden.

### **QUICK-RESPONSE IM ERNSTFALL**

- **1** Betroffene Systeme isolieren.
- 2 IT/Sicherheitsverantwortliche informieren.
- 3 Interne Kommunikation ohne Panik.
- 4 Alle Beobachtungen dokumentieren.
- **5** Forensik & Wiederherstellung starten.
- **6** Learnings ziehen & Prozesse verbessern.

#### **WISSENS-CHECK**

# Was sind typische Erkennungsmerkmale einer Phishing-Mail?

Falsche Absenderadresse, Zeitdruck, generische Anrede, gefälschte Links.

Was ist die wichtigste Maßnahme gegen Phishing? Details prüfen und verdächtige Mails an die IT-Abteilung weiterleiten.

### Welche Regeln gelten für sichere Passwörter?

Mindestens 12-16 Zeichen, komplexe Zeichenkombination, keine Mehrfachverwendung, regelmäßige Erneuerung, 2-Faktor-Authentifizierung.

# Wie sollte man seine Privatsphäre-Einstellungen prüfen?

Sichtbarkeit von Beiträgen, App-Zugriffe, Nutzung von 2FA für sensible Konten.

# Was sind die ersten Schritte bei einem Cyberangriff?

Sofort reagieren, IT informieren, dokumentieren, professionelle Hilfe aufsuchen.

## Welche Grundsätze gelten für IT-Sicherheit im Homeoffice?

Updates durchführen, VPN nutzen, starke Passwörter, Backup einrichten, Geräte sperren.

## Wer ist im Unternehmen für IT-Sicherheit verantwortlich?

IT-Sicherheit beginnt beim einzelnen Mitarbeitenden, wird aber von der Unternehmensführung vorgelebt und gesteuert.